

ECHO



Clubzeitung des Hockey-Club an der Delme
Nr. 13/109 Februar 2008

Der Vorstand des Hockey-Club an der Delme

1. Vorsitzender

Carsten Schröder

Iprumper Moor 33

27751 Del - 04221-74993-erfolg.mit.schroeder@t-online.de

2. Vorsitzender

Dr. Ronald Lüschen

Schafweide 19

27751 Delmenhorst - 04221-44747 - ron-lue@t-online.de

Schatzmeister

Wolfgang Lüschen

Altenescher Weg 17

27751 Delmenhorst - 04221-120 606 - wlueschen@t-online.de

1. Sportwart

Werner Fleischer

Elsa-Brandström-Str. 2

27749 Del - 04221-61170 - werner-fleischer@t-online.de

2. Sportwart

Jens Blume

Iprumper Moor 13

27751 Del - 04221-9160790 -

1. Jugendwart

Holger Gomolla

Moorweg 19B

27753 Del - 04221-89436 - holger.gomolla@dvaq.de

2. Jugendwartin

Andrea Knöbel

Im Wiesengrund 1

27751 Del - 04221 - 43 889 - andreak@pc-komplett.de

Liebe Hockeyfamilie!

Nach fast 20 Jahren ist unser „großer Traum“ Wirklichkeit geworden, der erste Bagger hat die ersten Löcher in unseren Rasen gegraben, wie Ihr auf dem Foto sehen könnt.

Das war ein toller Moment!

Auch der erste Arbeitsdienst ist von einem Teil unserer hochmotivierten Mitglieder durchgeführt worden; Platten wurden weggeschafft, Bäume gefällt, und der Spaß kam auch nicht zu kurz, denn auch für die Verpflegung war bestens gesorgt.

Wie geht es jetzt weiter?

Da die Witterung äußerst schlecht war, haben wir mit den Bauunternehmern vereinbart, erst im Frühjahr, sobald das Wetter es zulässt, alles in einem Rutsch zu machen.

Wie Ihr vielleicht wisst, sind neben unserem Platz 3 vier eingewachsene und seit Jahren nicht mehr benutzte Tennisplätze, die von einem Zaun umgeben sind. Um die Kosten zu senken, ha-

ben wir bei der Stadt angefragt, ob sie diesen noch benötigt. Dieses wurde verneint, und wir erhielten die Erlaubnis, diesen Zaun zu demontieren und an unserem Kuraplatz wieder aufzubauen. Beim Freischneiden dieses total eingewachsen Zaunes ist dem Vorstand des TC Blau Weiß aufgefallen, dass dort mal vier Plätze waren, die man evtl. wieder benutzen will, so dass die Zusage der Stadt vorerst zurückgezogen wurde.

Da wir beim Bau unseres Kuraplatzes immer wieder mit solchen Hindernissen rechnen müssen, möchte ich uns alle dazu aufrufen, in den Anstrengungen dranzubleiben.

Gerade jetzt im Endspurt ist unser Zusammenhalt und die Disziplin eines jeden von entscheidender Bedeutung; sammelt weiter Spenden, Werbepartner, und meldet Euch für Arbeitsdienste zum nächsten Jahr an!

Denkt bitte daran: Erfolg hat man nur gemeinsam oder gar nicht!

In diesem Sinne alles Gut für 2008, für das erste Kunstrasenjahr!

Carsten Schröder

Termine - Termine - Termine

23./24. Februar - Turnier für Seniorinnen und Senioren

1./2. März - Elternhockey-Turnier in der Wehrhahn-Halle

3. April - Jahres-Hauptversammlung

15.-17. August - Sommer-Zeltlager

23./24. August - Kids-Hockey-Cup 2008

Einladung
zur Jahres-Hauptversammlung 2008

Donnerstag, den 3. April 2008, 19 Uhr
Hotel Thomsen, Bremer Str. 186, Delmenhorst

Tagesordnung gemäß Satzung:

1. Regularien
2. Ehrungen
3. Berichte des Vorsitzenden
des Sportwartes
des Jugendwartes
des Schatzmeisters
der Pressewartin
des Platzwartes
der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen 1. Vorsitzender
2. Sportwart
1. Jugendwart
Schiedsrichter-Obmann
Pressewart(in)
Platzwart
6. Anträge
7. Verschiedenes

Carsten Schröder	Ronald Lüschen	Wolfgang Lüschen
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schatzmeister

Unser Ehrenmitglied

Hannes Ahrens

ist am 17. Juli 2007 verstorben

*Er war wohl 80 Jahre HCD´er! Viele Jahre war er
Mittelläufer der 1. Herren, spielte oftmals in der
Bremer Auswahl, war später Ehren-Spielführer der
„Alten Herren“ und lange Jahre Platzwart- ein Stück
HCD ist von uns gegangen. Danke für alles, Hannes.*

Gerd Plate wird 70!

Gerd, unser Platz- und Anlagenwart über 40 (vierzig) Jahre, wird 70!

40 Jahre hat er dafür gesorgt, daß die Plätze gemäht und gekreidet sind, sehr oft hat er selbst Hand angelegt. Aber er hat auch Tore gebaut, Rasenmäher repariert, er war einfach der "Gute Geist" unseres Clubs. Gerd, bleib so fit wie möglich - noch viele Jahre. Das wünschen Dir alle Hockeyer.

*Bei Maike und Olaf Dieckmannshenke ist eine süße
Franziska gelandet. Die Hockey-Gemeinde freut sich mit!*

Der Sportwart...

...ist zufrieden. Auf dem Feld liegen die Oberliga-Mannschaften der Damen und Herren im sicheren Mittelfeld. So die Damen mit dem Trainer-Gespann Benny und Kuwe auf dem 4. Platz der Oberliga. Aus vier Spielen stehen 7 Punkte auf dem Konto. Das Problem für Trainer und Mannschaft ist die dünne Spielerinnen-decke.

Diese Probleme hat Herren-Trainer Christian nicht. So überwindet die Mannschaft auf Platz drei mit Kontakt zur Tabellen-spitze. Nach vier Spielen stehen neun Punkte auf dem Konto. Im Frühjahr auf dem eigenen Kunstrasen hofft Christian, dass der positive Trend beim weiteren Einbau der jungen Spieler anhält.

Auch in der Halle sieht es ähnlich gut aus. Die Damen hatten einen tollen Lauf. Eine Woche nach der Endspiel-Teilnahme beim "Hannes-Wendt-Turnier" landeten sie gegen den Tabellenführer DTV Hannover einen 9:5-Erfolg! Dann folgten überraschende Niederlagen, aber die Mannschaft liegt weiter im Mittelfeld.

Herren-Trainer Christian musste in seinen Kader junge Spieler einbauen. Stefan Dodenhoff, Holger Schlüter und Jan Ahrens sind vorerst nicht mehr dabei - Ausbildung und Studium. Aber mit Jannik Dodenhoff, Dennis Lüschen, Marvin Rathjen und Max Westphal rücken junge Spieler nach und schlagen sich prächtig! Der schlechte Tabellenplatz der 2. Herren in der I. Verbandsliga ist dadurch begründet, dass auch bei dieser Mannschaft zur Zeit ein Umbruch erfolgt. Es müssen viele junge Spieler in die Mannschaft integriert werden, das dauert. Doch schon in diesem Frühjahr sollten die hohe Trainingsbeteiligung sowie das Engagement dieser jungen Nachwuchstalente erste Früchte tragen!

In der 3. Herren spielen die ´jungen Senioren`, sie liegen im Mittelfeld der 3. Verbandsliga, leben mit einer dünnen Spielerdecke und trainieren montags ab 19.30 Uhr in der Rosenhalle.

Jugend - Bilanz Feldsaison 2007



Längst sind wir in der Halle, da konnte man die Jugend-Feld-Platzierungen in der Deutschen Hockey Zeitung nachlesen, jeweils die Plätze eins bis vier in allen Landesverbänden.

Und wen sucht man vergeblich

... den HCD.

Es war die schlechteste Spielzeit seit mindestens 40 Jahren, wahrscheinlich noch länger. Woran liegt es, liebe HCDerinnen und HCDer ?

In erster Linie liegt das an dem fehlenden Kunstrasen, unsere Jugendlichen spielen ausschließlich gegen Mannschaften, die auf dem Kunstrasen groß geworden sind, das Naturrasenhockey nicht mehr kennen.

Der Kunstrasen bedeutet aber eine vielfach höhere Trainingsintensität (Stichwort: keine verspringenden Bälle), eine wesentlich bessere technische Ausbildung (daher werden wir auch auf unserem Naturrasen vorgeführt - nichts von wegen Heimvorteil !!!) und eine entsprechende Weiterentwicklung des Spiels, an der wir quasi seit Jahrzehnten nicht mehr teilnehmen.

Das alles hat nun ein Ende, wobei uns schon klar sein muss, dass es Jahre dauert, hier den Anschluss wieder herzustellen. Der Unterzeichner geht in der Breite von ca. fünf Jahren aus.

Aber ganz wichtig zu wissen ist auch dies, nur und allein durch den neuen Kunstrasen werden wir es nicht schaffen, wieder nach oben in den Tabellen zu klettern. Auch die Arbeit unserer Mannschaften und unserer Trainer muss sich der Qualität des neuen Geläufs anpassen. Hier setzen wir auf einen Motivations-schub durch den neuen Platz und gerade seitens unserer Trainer auf neuen Esprit.

Hier sind wir alle im HCD gefordert !!!

Wenn der Hirte hinkt, erreichen die Herden nie die saftigen Weiden.

Jugendwart Holger Gomolla

Schnuppertraining

Im Januar 2007: Uli Hader hatte zum Hockey-Schnuppernachmittag für Kinder im Alter von 5-9 Jahren in die Rosenhalle geladen. Und 20 Mädchen und Jungen folgten seiner Einladung und hatten offensichtlich einen Riesenspaß. Ganz erfreulich: 14 waren dann bei den nächsten Trainingsstunden dabei, sind inzwischen Clubmitglieder und in den Mannschaften integriert - sind HCD'er!

Hast Du toll gemacht, Uli!

Leider wurden Ulis Angebote in der laufenden Hallensaison nicht so gut angenommen.



Der Jugendwart ruft auf..'

Wir brauchen mehr Mädchen und Jungen für unsere Mannschaften! Werbt unter Freundinnen und Freunden! Ihr wisst doch: Bei einem Neueintritt erhält der Werber einen Gutschein für Hockeyartikel über 15,- €!

Turnier-Splitter

Es war ein tolles Turnier, das "66. Hannes-Wendt-Turnier" am 5./6. Januar! Da war die einmalige Besetzung: Italiens National-Mannschaften der Damen und Herren und die Herren-National-Mannschaft der Tschechischen Republik, dem amtierenden Vize-Europameister. Und Turnierleiter Werner hatte ein motiviertes Mitarbeiter-Team aufgeboden.

Schon im Vorraum der Stadionhalle bewirteten Dagmar, Dorle und Ulla mit Scharm und vielen Ideen die Turniergäste. Und in der Wehrhahn-Halle hatten die Eltern der C-Mädchen sogar eine Suppe im Angebot, nicht zu überbieten! Für den Sonabend hatte Werner wieder einige gm leckeren Butterkuchen geordert. Und dann das obligatorische "Katerfrühstück"! Frikadellen, Rollmöpse. Hackepeter satt... Ich habe von 350 Brötchen gehört - nach dem letzten Spiel war alles verputzt!

An den Tischen der Turnierleitung saßen junge Leute, die ihre Aufgabe ohne Fehl und Tadel lösten.

Auf dem Parkett eine tolle Überraschung: Unsere Damen standen gegen die italienische National-Mannschaft im Endspiel! Aber auch die Herren lieferten tolle Spiele ab: Gegen die Zehlendorfer Wespen (1. Bundesliga) verloren sie 5:6, gegen den DHC Hannover (Regionalliga) wurde 7:4 gewonnen.

Petra Müller hatte wieder zu einem Schiedsrichter-Lehrgang Eleven um sich gesammelt - damit gab es keine Probleme mit den Unparteiischen. Für ein Turnier dieser Klasse eine wichtige Voraussetzung! Allerdings belasten die Kosten, also Fahrkosten und Übernachtungen, das Turnier-Budget arg. Beste Torschützin war Katharina Bremer, beste Keeperin Imke Nehmiz. Auch die Güstrow-Damen hatten eine tolle Torfrau, unsere Lisa Henn aus der Weiblichen Jugend!!! Und Andrea hat einen neuen Fotoapparat (Weihnachten!!!) und alles und viel mehr fotografiert!



Rückblicke

Fast ein ganzes Jahr ist kein ECHO erschienen. Der Grund: Ein ECHO ohne eine Aussage zum Kunstrasen - so oder so - wäre wenig sinnvoll gewesen. Aber in diesen 12 Monaten ist einiges gelaufen.

Da war am 20. Februar die JHV 2007: Schlappe 30 Wahlberechtigte saßen da im Saal - dabei standen unendlich wichtige Entscheidungen für den Club an. Immerhin ging es um den Beschluß zur Kreditaufnahme für den Kunstrasenplatz - dem dann von der Versammlung zugestimmt wurde.

Und es gab Ehrungen, 25 Jahre dabei: Katja Lohmann

Kai Brüning

Thomas Ingenhaag

Kai-Uwe Stephan

Die HCDerin und der HCDer des Jahres kommen aus der Ahrens-Familie! Ingrid als Anerkennung für ihr Jahrzehnte dauerndes Engagement für die Damen-Mannschaft, Sohn Malte für seine vorbildliche Arbeit mit den „Flöhen“.

Der Schatzmeister meldet eine gesunde Finanzlage mit gut 3000 € Rücklagen, und die Kassenprüfer finden die Kassenführung mustergültig.

Der Mitgliederstand: 192 Aktive, 57 Passive.

Die Wahlen brachten keine Veränderungen, traditionell wurde kein Platzwart gefunden – und der wäre so wichtig!

Ein guter Vorschlag aus der Versammlung: Man solle doch das Finanzamt für die Bandenwerbung gewinnen!

Es ist immer etwas los im Club!

So verbrachten die Spielerinnen der Weiblichen Jugend im Herbst mit Trainer Holger ein Wochenende auf Wangerooge. Neben Spaß sollte Kondition getankt werden.

Jetzt im Januar hatten wir amerikanische Gäste, 25 Mädchen von 15 bis 18 Jahre. Es gab Spiele in der Rosenhalle und wohl auch nebensächliche Ergebnisse. Und Andrea – was stellt sie wohl nicht auf die Beine – servierte Pizza aus dem Backofen.

Dann saßen alle in bunter Reihe auf den Bänken, aßen Pizza und erzählten – die von drüben und die von hier. Und stellten fest: Hockey ist toll!

Und der Vorsitzende kam mit dem Fahrrad...

Hockey umzu...

Der 2./3. Februar – ein schwarzes Wochenende für den Bremer Hockey-Verband und für den Club zur Vahr! Die Vahr-Herren, das einzige Bremer Bundesliga-Team, steigen in die Regionalliga Nord ab. Und die Vahr-Damen in der Regionalliga Nord verlieren gegen den drittletzten BTHC und sind jetzt bei noch drei aus-

stehenden Spielen acht Punkte vom rettenden 7. Platz entfernt - damit fast sicher in die Oberliga Bremen/Niedersachsen abgestiegen.

Und fast ein Jahr her: Die Herren des HC Horn verlieren das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Hallen-Oberliga HB/Niedersachsen mit 5:7 gegen DTV Hannover II.

Club-Internat...



<-> Maike Lüschen fehlt bei unseren Damen - sie studiert in Göttingen deutsch und englisch, will Lehrerin werden.

<-> Auch Jan Ahrens hat das HCD-Trikot erstmal in den Schrank verstaut. Er lebt, studiert Mathe und spielt Hockey in Karlsruhe.

<-> Da brachte das DK letztlich in seiner wöchentlichen Beilage "Von Hus un Heimat" Erinnerungen an die Zeit der britischen Besetzung Delmenhorsts nach dem 2. Weltkrieg. Redakteur Timo Kühnemuth hat über die Hockeyfreundschaft zwischen den "Tomies" und dem HCD recherchiert: "Nur auf dem Spielfeld waren sie Gegner". Als Zeitzeugen konnten ihm Albert Heina und Uwe Behrens einiges berichten.

<-> Uli Hader hat im BLZ Köln den Prüfungs-Lehrgang für die C-Trainerlizenz absolviert. Ebenfalls im BLZ Köln hat Tobias Sauer an einem Trainer-Symposium teilgenommen.

Kids-Hockey-Cup 2008

Für Mädchen- und Knaben-B (10-11) Jahre am 23./24. August. Je acht Mannschaften werden auf der Anlage zelten, feiern und um den Turniersieg spielen.

Geplant sind Grill- und Getränkestände, ein Partyzelt und eine Jugend-Disco. Aber auch die Eltern werden mit dabei sein und ihren Spaß haben!

Es wird eine Riesensache, die Stefan da in die Gänge bringt!

Wo sind sie geblieben?

<-> Annette Bruch, die jetzt Magrini heißt, beglückwünscht uns zum Kunstrasen und mailt, dass sie mit Familie wieder in Germany lebt, in Ratingen-Hösel. Das ist gar nicht weit von der Hockey-Hochburg Mülheim. Tel: 02102- 5534

<-> In der Stadt habe ich Carsten Gedat getroffen, einst Torjäger, jetzt ob defekten Knies hockeyunfähig.

<-> Und dann habe ich mit Ina Hartdorn telefoniert - wir kennen sie noch als Ina Cordes. Sie lebt in Frankfurt und arbeitet im Finanzwesen. Und Hockey spielt sie bei Frankfurt 1880, in einer 1B-Mannschaft - mit hohem Spaßfaktor. Sie grüßt alle Bekannten von früher, ihre Telefon-Nr: 069-952 053 80.

<-> Fabian Zettler lebt in Münster, hat dort keine Hockey-Kontakte, ist so ziemlich mit seinem BWL-Studium fertig. Ein Jahr hat er in Polen studiert. Sein Telefon: 0251 - 2006399 (Vorsicht, meldet sich oft mit verstellter Stimme!)

<-> Sören Keine traf ich vor einem Jahr in der Halle am Wehrhahn. Der werdende Jurist stand damals vor dem 2. Staatsexamen und peilte seine Promovation an.

<-> Oliver Voigt, Alt-HCD'er, ist nach 15 Jahren als Trainer und Geschäftsführer beim HTC SW Neuss zum RTHC Bayer Leverkusen gewechselt. Viel Erfolg für Deine neue Aufgabe, Oli!!

Aufgeschnappt....

<-> Beim Hannes-Wendt-Turnier: Die Schiedsrichter einheitlich in gelben Shirts. Hinten drauf der Sponsor, eine Firma für Hörhilfen. Meinte einer: "Gut für die Schiedsrichter, daß sie nicht von einem Sehhilfen-Sponsor ausgestattet werden!"

<-> Oder Christian: „Wir spielen in der Stadionhalle – die Wehrhahn-Halle wäre zu klein. Der Vorverkauf lief so gut!"

<-> Und Uli: "Man müsste ein Schnuppertraining für das Elternhockey anbieten!"

<-> Wir holten die amerikanischen Hockeygirls in Bremen vom Hotel ab. Kaum saß da eine süßes Sechzehnjährige in meinem Auto: "Oh, without automatic!"

<-> Zum Hannes-Wendt-Turnier Teams aus Italien und Tschechien, wenige Tage danach die Mädchen aus Pennsylvanien. Meinte einer: "Man könnte denken, Delmenhorst sei der Mittelpunkt der Hockeywelt!"

<-> Unsere Damen haben eben gegen den Tabellenführer DHC Hannover gewonnen. Günter: "Die Damen sind nur noch von National-Mannschaften zu schlagen!"

Wußten Sie ...

... dass, erst jetzt in New York die erste öffentliche Toilette eingeweiht wurde? Der 2. Bürgermeister der Stadt durchschnitt ein Band aus Toilettenpapier. Die Benutzung kostet 25 Cent, die Reinigung erfolgt automatisch.

... dass Kuwe in Fachkreisen "Dr. Hockey" genannt wird?

... dass es auf Fehmarn keine Maulwürfe gibt?

... dass unsere Herren und Damen in jeder Trainingseinheit stundenlang Ecken üben, immer neue Varianten einstudieren?
Aber...

Kura-Knackpunkte

11. Oktober 2007, 19.38 Uhr

Der Leiter der Ratssitzung: *"Das Ergebnis der Abstimmung: 22 : 21 für die Gewährung eines Darlehns für den Hockey-Club an der Delme!"*

Etwa 40 Hockeyer rissen in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates die Arme hoch und jubelten. Der Versammlungslei-

ter erteilte ihnen einen Verweis - aber man nahm ihn nicht ernst...

Nach jahrelangen Vorarbeiten, also das Ausloten von Zuschüssen, Sponsorensuche, Sonderumlagen zu den Beiträgen schien die Finanzierung gesichert. Eine Finanzlücke von 120.000 € sollte durch ein rückzahlbares Darlehn der Stadt Delmenhorst geschlossen werden. Dieses Darlehn ist zu 75 % durch Kleinbürgschaften von Mitgliedern, Eltern und Freunden des Clubs gedeckt! Das ist eine einmalige Bürgerinitiative!!!

Es war zu erwarten, dass dieses unglaubliche Engagement des Clubs vom Rat der Stadt gewürdigt, ja sogar Anerkennung finden würde. Leider war es nicht so! Die SPD stimmte geschlossen gegen den Antrag! Damit stimmte sie gegen das Überleben des über 100jährigen Hockeysports in Delmenhorst! Aber es ging ja 22:21 aus - wohl mit zwei Stimmen von der SPD...

Toll, unsere Damen waren mit großem Aufgebot vor Ort, in roten Shirts.

Und Reaktionen: Manie Nolte, grinsend, zwei Tage später in der Stadt: "Vielleicht war die Abstimmung auch ungültig..."

Kommentare im Internet:

- <> J. M-B: "Das beste Ergebnis aller Zeiten - wir sind Kunstrasen!"
- <> Thomas: "...ein kleiner Schritt für die Menschheit, ein Riesen Schritt für den HCD.
- <> Helma: ...was Ihr geleistet habt, Hochachtung!
- <> Marcus: ...wie in jedem Western: Am Ende siegt das Gute!

Und Grüße und Glückwünsche aus Brake, aus Berlin vom Berliner SC und TSV 58, von Hockeyfreunden aus Cuxhaven und Mainz, aus Neuss.

Sonnabend, 10. November, 9 Uhr...

.. die erste praktische Aktion zum Kunstrasen, der erst Arbeitsdienst! Es waren wohl 25 Aktivisten vor Ort - Chef war Jörg Rosskamp. Da war Christian mit den Herrenspielern, da waren 'Delmehopper', da war Katharina Bremer - und da war Begeisterung! Und dann kam Andrea mit einem Quadratmeter Butterkuchen und einem Wäschekorb belegter Brötchen! Später dann nochmals mit einer Kiste...

Viel wurde geschafft! Die waagerecht liegenden Platten an der Seite zum Delmeweg wurden aufgenommen - die senkrechten sind einbetoniert, müssen von schwerem Gerät aufgehoben werden. Um den Zaun der ehemaligen Tennisplätze im Grund wurde eine 'Schneise geschlagen'. Dieser Zaun wird nämlich abgebaut und für den Kura-Platz verwendet.

Die Delmehopper, unser Eltern-Hockey-Team

Da ist immer etwas los: Oft wird gereist. Thomas Krämer: "Wir haben Verbindungen zu Eltern-Hockeyern in acht Bundesländern!"

Jetzt aber laufen die Vorbereitungen auf das Turnier um den 5. Delmepokal am 1./2. März in der Wehrhahnhalle auf Hochtouren.

Im Vordergrund bei den "Delmehoppern" aber steht der Spaß! Unentschlossene Eltern: Jeder kann mitmachen, jeder ist herzlich willkommen, und Elternhockey lernt man schnell! Über weibliche Akteure freut man sich besonders. Einfach mal reinschauen, schnuppern. Tatort: Montags um 20.30 Uhr, Uhland Halle. Oder bei Thomas Krämer anrufen - 61 424.

Pressewartin

Sabine Bachner

Max-von-Laue-Str. 17

27749 Del - 04221-14351 - sabine.bachner@web.de

Schiedsrichterobmann

Tobias Bremer

Bunzlauer Str. 21

27755 Del -04221-41368 - tobias.Bremer@hc-delmenhorst.de

Vorsitzender des Förderkreises

Klaus Schulze

Mörikestr. 18,

27753 Del - 04221 - 53063

Chef der Delmehopper

Dr. Thomas Krämer

Jägerstraße

27755 Del - 04221 - 61424

ECHO-Redaktion

Jürgen Gomolla

Breslauer Str.13

27755 Delmenhorst - 04221 - 60195 - atzeyacht@web.de